Wohin in Posen?

Auskünfte

Stadtverkehrsamt, im Hause des Verkehrs, Wilhelmplatz 11. Ruf 2727. Stadtführungen laufend am 2. und 4. Sonntag des Monats, wochentags nach Vereinbarung.

Mitteleuropäisches Reisebüro, Wilhelmplatz 11. Ruf 3535.

Hauptbahnhof, Auskunftsschalter in der Halle. Ruf 6710.

In Fernsprechangelegenheiten, Ruf 08.

Wehrkreisauskunftsstelle, Westweg 4, hinter Postamt 3. Ruf 6308/09.

Quartierbeschaffung

Städtisches Quartieramt, Wilhelmplatz 11[1], Vermittlung von Unterkünften in Hotels, Pensionen u. Privatquartieren (ausschl. Wehrmacht). Öffnungszeiten: W. 10—23^{30} Uhr, S. 17—23^{30} Uhr. Ruf 2715.

Quartieramt der Standortkommandantur: Seecktstraße 1. Öffnungszeiten: 8—11 und 13—18 Uhr.

Hotels

Continental, Martinstr. 36, Rf. 2009, 2029, 2159, 2835, 120 B.; Monopol, Leo-Schlageterstraße 21, Rf. 1245, 1246, 104 B.; Posener Hof, Wilhelmstr. 10, Rf. 6241 bis 6243, 107 B.; Residenz, Schloßfreiheit 2, Rf. 6713, 73 B.;

Imperial, Berlinerstr. 17, Rf. 3916, 54 B.; Metropol, Martinstr. 30, Rf. 3690, 33 B.; Royal, Schloßfreiheit 3, Rf. 2716, 46 B.

Besondere Sehenswürdigkeiten

Kaiser-Friedrich-Museum, Landesmuseum des Reichsgaues Wartheland. Wilhelmstraße 9. Öffnungszeiten: W. (außer Montag) 10-14 Uhr, S. 10-16 Uhr. Eintrittspreis 0,10 Mk., Wehrmacht und Gliederungen in Uniform frei. Vor- u. Frühgeschichte, Volkskunde, Naturkunde, Kunst- u. Kunstgewerbe, Sonderausstellungen. Jeden So. Führungen um 11 und 15 Uhr. Lesesaal.

Raczynski-Bibliothek, Wilhelmplatz. Wissenschaftl. Stadtbibliothek d. Gauhauptstadt. Lesesaal m. Handbibliothek u. Zeitschriften, Ausleihe.

Städt. Volksbücherei, Martinstr. 35. ~~Eröffnung demnächst~~. Freihand-Jugendbücherei, Lesesaal.

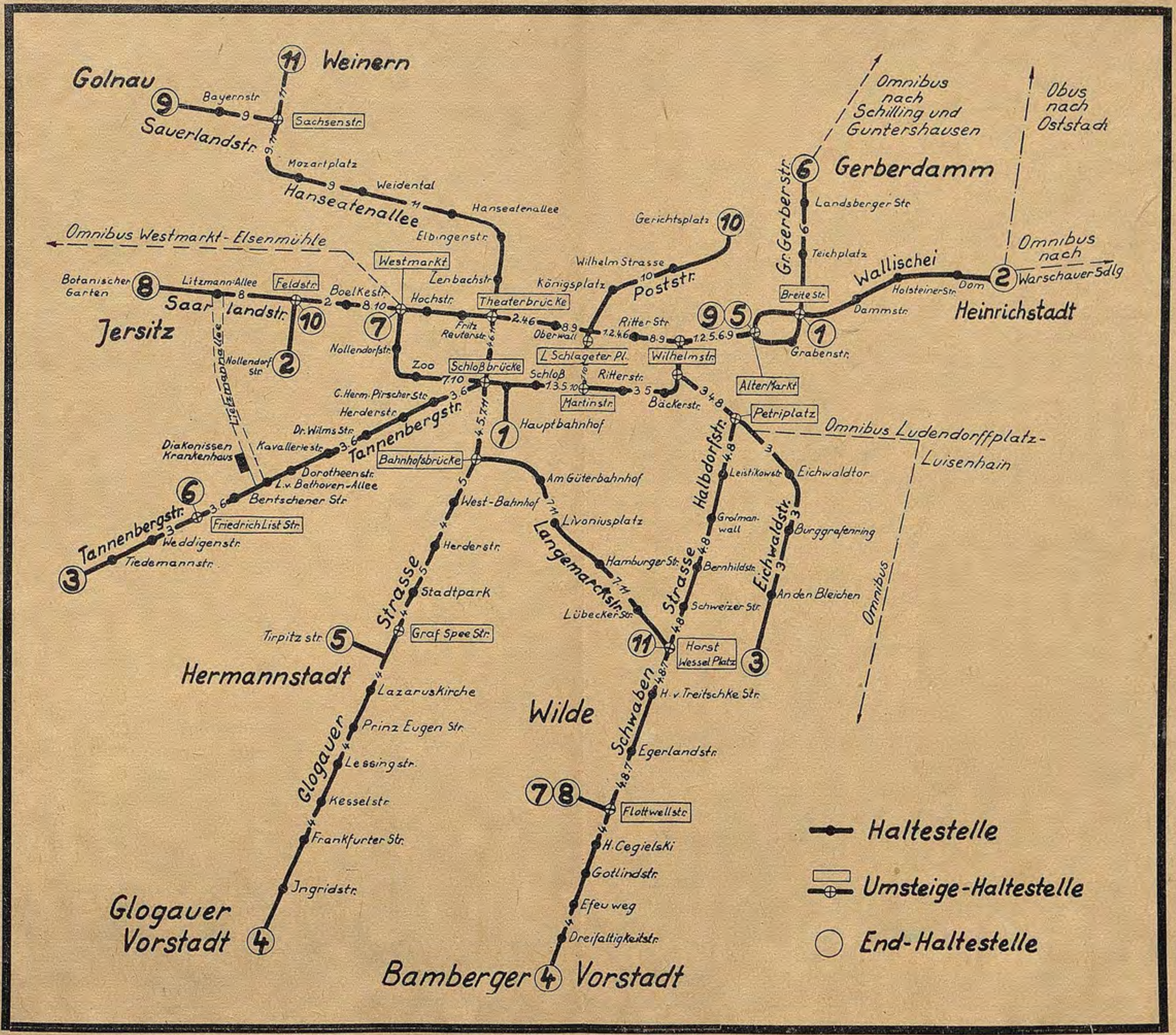
Zoologischer Garten. Einziger Zoo im Reichsgau Wartheland (gegr. 1874) Reichhaltige Tiersammlung aus allen Erdteilen, laufende Neuerwerbungen, Jungtiere. Ponyfahren an Sonntagen und Wochentagsnachmittagen. Angenehmer Parkaufenthalt in nächster Nähe des Hauptbahnhofes (5 Min.) Zoogaststätte, Konzerte aller Art. Öffnungszeiten: 8 Uhr bis Eintritt der Dunkelheit, im Sommer bis 19^{30} Uhr. Eintrittspreise: 0,60 Rm., Kinder 0,40 Rm. Billige Tage: Di., Sbd.-Nachmittag und jeden letzten So. im Monat.

Stadtpark mit Palmenhaus, zwischen der Dr. Wilms- und Glogauerstraße. Schönste öffentl. Garten- u. Grünanlage, Ruhe- u. Erholungsplatz. Palmenhaus mit anschließenden Gewächshäusern bietet eine Fülle seltener tropischer Gewächse u. a. herrliche Orchideen. Geöffnet: täglich von 9 bis 19 Uhr. Eintrittspreis: Erwachsene 0,20 Rm., Kinder 0,10 Rm. Gruppen und Militär Sonderpreise.

Theater, Lichtspiele, Unterhaltung. Hierüber unterrichten die Tageszeitung und die Anschlagsäulen.

„Metropol", KdF. Groß-Varietee, Bäckerstr. 16—17, Ritterstraße 15. Vorstellungen jeden abend 20^{15} Uhr, Sbd. u. So. auch 16^{00} Uhr.

Verkehrsplan der Posener Straßenbahn.



Bäder und Leibesübungen. Sportbad Golnau, Linie 8, 9, 11; Flußbad in der Eichwaldaue L. 3; Städt. Brausebäder, Apollobad (Wannen und medizin. Bäder). Auf zahlreichen Sportplätzen üben die Gemeinschaften des NSRL und der NSG. „KdF" Ruder- und Segelsport, Paddel- (Verleih bei KdF.) und Kanubetrieb; Angeln; Pferderennen; Tennis; Eisbahnen; Schigelände in der Umgebung; Segelschlittensport. Auskunft Verkehrs- (Rf. 2727) oder Sportamt (Rf. 7217).

Wandervorschläge.

Abkürzungen: B = Bhf. oder Hp.; zw. d. B. = zwischen den Bahnlinien; Kr. = Kraftposthaltestelle; L = Straßenbahnlinie.

Spaziergänge: Stadtpark, L. 4, 5; L. v. Beethoven-Allee (Sportfeld Arena), L. 3, 6; Park Golnau mit „Schwanenweiher", L. 9, 11; rund um das Kernwerk mit Schilling und Schützenhaus, L. 6, 9, 11; Eichwaldaue, L. 3, 4, 8.

Wanderungen: Der N., O. u. S. mit seinen Endmoränenlandschaften birgt viele reizvolle Wanderziele; Kennzeichen dieser durch Eis, Wasser und Wind geformten Landschaft: weite, geschwungene Hügelketten, vielfach bewaldet, und immer wieder leuchtende Seen, eingebettet in Wald und Wiesen, abwechslungsreiche Uferstrecken Warthe auf- und abwärts.

Zw. d. B. nach Goslin/Schocken und nach Gnesen: der Annaberg b. Rotental B; der Forst Grünheide östlich Treskau mit ehemaliger Klosteranlage B und Bernau (B Warthelager); die Seenkette zwischen Forst Grünheide und Pudewitz B; Roßgarten B und oberes Glownatal.

Zw. d. B. nach Gnesen und Wreschen: Krummfließ B und Wildgarten mit schönem Mischwald und Wasser; Schwaningen mit See.

Zw. d. B. nach Wreschen und Moschin: östlich Posen (L. 2. Dominsel) das Cybinatal mit Gutenbrunn; Gondeck B, Burgstadt Kr. und Seebrück Kr., Santomischel B und Kr.; Warthebrück, Eichenhain mit schöner Schloßanlage und die Wälder und Seen dazwischen.

Zw. d. B. nach Moschin und nach Grätz das bekannteste Ausflugsgebiet Unterberg-Puschkau-Moschin mit Kessel-, Gorka-, Mitten- und Wesselbrunner See.

Im N.-W. das Bogdankatal (L. 9) aufwärts über Elsenmühle und Seewörthersee zum Ketschersee (B Kiekebusch).

Auskunft: Verkehrsamt, Ruf: 2727, (Karteneinsicht, Wandervorschläge, Auskunft über Gaststätten); über KdF.-Wandern, Kreisdienststelle der NSG „Kraft durch Freude" Tannenbergstraße 22a. Ruf: 7579/80. Naturkundliche Wanderungen des Naturwissenschaftlichen Vereins.

Hilfsmittel: Vor allem Einheitsblatt 68 (Posen) und 80 (Lissa usw.) des Reichsamtes für Landesaufnahme. Ausführlichere Wandervorschläge: Führer durch Posen, Auslfg. Pädag. Buch- und Lehrmittelhdl. Osten, P., Hindenburghaus; Fremdenführer durch Posen, im Verlag Rudl, Posen; Posen in schönen Bildern, Einfg. v. E. Kiock, Vlg. Kafemann, Danzig; Posen mit Gnesen, Woerls Reisebücher-Verlag; Neue Heimat Posen, Nibelungen-Vlg.; Das Deutschtum in Posen und Pommerellen, Vlg. Hirzel-Leipzig (1937).; Plan der Gauhauptstadt Posen, 5 farbig, mit Straßenverzeichnis, bearbeitet vom Stadtvermessungsamt.